Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 38 (1963)

Heft: 6

Artikel: Von der Schweizerischen Landesausstellung 1964 in Lausanne

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-103458

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von der Schweizerischen Landesausstellung 1964 in Lausanne

Die Mitglieder der Bau- und Wohngenossenschaften wird an der Landesausstellung 1964 besonders die Abteilung «Mensch und Haus» interessieren. Diese gliedert sich in fünf Gruppen:

> Grundlagen Haushalt Installationen Innenausstattung Garten und Umgebung

Im einzelnen geht es um:

- a) das Verhältnis des Menschen zur Siedlung
- b) das Verhältnis des Menschen zur Wohnung
- c) das Verhältnis des Menschen zum Objekt

Es ist vorgesehen, an den vorbereitenden Teil der Gruppe «Grundlagen» fünf Wohnungsbeispiele im natürlichen Maßstab zur Darstellung zu bringen, welche mit allen Einrichtungen ausgerüstet sind und dem Besucher die sinnvolle Organisation und Einrichtung zeigen sollen. In diese Wohnungsbeispiele erhält man Einblick von zwei verschiedenen Betrachtungsebenen. Von den Wohnungen durch eine erhöhte Ebene getrennt, findet die Darstellung der Einzelfunktionen des Wohnens und Haushaltens statt. Der Außenraum zwischen der Halle der Abteilung «Mensch und Haus» und dem Theaterbau wird als kollektive Freifläche gärtnerisch ge-

Der Darstellung der Einzelfunktionen des Wohnens und Haushaltens gingen eingehende Studien voraus. Im Zusammenhang mit deren Ergebnissen soll insbesondere der interessante, vielseitige, verantwortungsvolle Hausfrauenberuf gezeigt werden. Seine Vielfältigkeit geht aus dem nachstehenden Programm hervor.

Die Hausfrau als

Funktion

Durchführung

1. Abschnitt:

Die Kinder in der Wohnung

Erzieherin Die Haushaltarbeit soll erleichtert werden, so daß die Mutter ihre Hauptauf-

gabe, die Erziehung der Kinder, erfüllen kann.

Mutter

Die Mutter hält die Familie zusammen. Hilfe der Kinder im Haushalt fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl der Fa-

Erziehen Spielen Basteln

Die Beschäftigung der Kleinkinder

Schulaufgaben

Gutes Spielzeug, Kleinkind-Spielecke, Möbel und Einrichtung für das Kleinkind, Bastelraum, Gemeinschaftsspielzimmer für Kinder im Block, Gemeinschafts-Kinderspielplatz in der Siedlung.

Problem: Platz

2. Abschnitt:

Das Haushalten

Verwalterin des Geldes

Die Hausfrau, welche planen und einteilen kann, ist ein Segen für die Familie.

Budget Kassaführung

Einkäuferin

Die Hausfrau ist die größte Einkaufskraft des Landes.

Einkaufen

Problem:

rationeller Einkauf, täglich, wöchentlich, jährlich

Ausgaben: Darstellung einer Monatsund Jahresrechnung, Haushaltungsbuch, Kasse, Belegaufbewahrung.

Arbeitsplan, Einkaufsplan, Marktangebote, Weg der Hausfrau beim täglichen Einkauf, Hauslieferung.

Lagerhalterin

Gutes Einteilen und richtige Lagerung verhindern Abfall und Verderbnis. Richtige Lagerung fördert die Gesundheit.

Lagerung

Verwendung von Dosen und anderem geeignetem Material

Keller

Mittel zur Lagerung von Obst, Gemüse, Getränken. Tiefkühltruhe. Kühlschrank: Absorber, Motor. Zwei Darstellungen: 1. Keller mit Lagerung von größeren, einmal jährlich gekauften Mengen. Selbststerilisiertes. Hausgemachte Konfitüre. 2. Küche oder Speisekammer mit nur täglich eingekauften Mengen. Tiefkühlgemeinschaftsanlagen im Block.

Notvorrat: richtige Lagerung

Problem:

In welcher Form werden Lebensmittel aufbewahrt? Platzfrage. Soll zum Beispiel noch sterilisiert werden? Soll Konfitüre hausgemacht werden?

Die Hausfrau als

Funktion

Durchführung

3. Abschnitt:

Das Essen

Köchin

Die Hausfrau ist durch einwandfreies Kochen Hüterin der Gesundheit der Familie.

Vorbereitung Zubereitung Aufräumen

Büchsenöffner, Messer, Besteck, Raffeln, Becken, Schöpfer, Meßbecher, Waage, Kellen, Mixer, Schwinger, Kaffeemühle, Küchenmaschinen, Rüstplatz, Spültrog, Abfallkübel

Problem:

Kochen

eingebaute oder Einzelapparate

Wohnküche elektrisch

Laborküche Gas mit den Arbeitswegen

Köchin

Die Hausfrau entwickelt sich hier zur Künstlerin, welche die Mahlzeiten nach ihrem individuellen Empfinden zusammenstellt.

Kochgeschirr:

Stahl, Guß, Email, Aluminium, rostfreier

Stahl, Glas

Thermostat als Normalausrüstung am Herd zum Schutz gegen Überhitzung? Ja oder nein? Aufbewahrung der Kochgeschirre. Vitaminforschung.

Kochgeschirr in seinem Verhältnis zur Wärmequelle:

elektrischer Vollplattenherd, elektrischer Strahlungsspiralenherd, Gasherd

Dampfkocher

Ergebnisse der Kochgeschirrprüfung des

Braten Brat- und Backofen, Bratpfannen in ver-

schiedenen Materialien, Bratspieße, Friteusen, Pommes-Frites-Pfannen,

Bretzeleisen

Backformen, Kuchenbleche, Wallholz, Backen

Kuchengitter

Grillpfanne, Infrarotgrill, Gasgrill, Grillieren

Holzkohlengrill

Tischdecken Aufbewahrung von Porzellan, Besteck

und Gläsern, Servierkochgeschirr, Servietten, Tischtücher, Flambiergeräte,

Fondue-Réchaud

Spültrog, Abwaschmaschinen, Abwasch-Abwaschen

mittel, Bürsten, Abwaschlappen

4. Abschnitt:

Das Schlafen

Zimmermädchen

Ausruhen Schlafen

Fauteuil, Liegestuhl, Couch, Bett, Matratze, Wolldecke, Bettwäsche, Notbett, Aufbewahrung Bettwäsche, Gast-

zimmer

5. Abschnitt:

Die persönliche Hygiene

Hüterin der Reinlichkeit und Gesundheit Lüsten

Küchenlüftung, Ventilator, Dampfabzug über Herd, Luftbefeuchter

Pflege des Körpers, waschen, baden,

duschen Rasieren Badezimmer, Seifen und Kosmetika,

Zahnpasta

Rasierapparate

WC

Samariterin

Erste Hilfe

Hausapotheke

Die Hausfrau als

Funktion

Durchführung

6. Abschnitt:

Pflege der Kleidung (und Unterwäsche)

Wäscherin

Waschen von Wolle, Baumwolle, Seide,

Leinen, Kunststoffen

Vollautomaten, Kleinwaschmaschine im Badezimmer mit Trocknungseinrichtung,

Zentrifugen, Waschmittel

Trocknen

Tumbler, Vorrichtung zum Trocknen im Freien, im Haus. Gemeinschaftswäscherei

im Block

Näherin

Glätterin

Nähen

Nähtisch, Nähmaschinen

Flicken

Bügeln

Flickkorb

ln Bügeleisen, Bügelmaschine, Bügelbrett,

Glättehelfer, Ärmelbrett

 $St\"{a}rken$

Stärke

Strickerin

Stricken

Strickapparat

Utility Corner ausgerüstet, Arbeitsecke

«Kammerzofe»

Kleider reinigen, aufbewahren

Einrichtung zum Reinigen, Stangen zum Lüften, Reinigungsmittel

Problem:

Eingebaute Schränke oder nicht?

Utility room

Schuhpflege und Aufbewahrung

Putzplatz, Schuhputzkasten, Schuhkasten,

Schuhpflegemittel

7. Abschnitt:

Pflege und Reinigung der Wohnung

Putzfrau

Putzplan

Putzschrank, Wischer, Flaumer, Kehrichteimer oder Kehrichtschacht, Reinigungs-

mitte

Mittel

Bodenpflege

Holzboden, Linoleumboden, Kunststoffboden, Plattenboden, Bodenputzmaschine,

Blocher, Versiegeln

Fensterreinigung

Putzfrau

Wandbelägepflege

Abwaschbare Tapeten, Kunststoff

Teppichpflege

Spannteppich, Perserteppich, Berber-

teppich, andere Teppiche

Staubsauger

Reinigung von Bad, Küche und WC

Mechanikerin

Beheben kleiner Defekte

Elektrisch?

Steckdübel? Sanitäre? Reinigungsmittel

Werkzeugkasten, Sicherungen und Steckdosen, tropfende Hahnen dichten,

Syphon reinigen

8. Abschnitt:

Verschönerung des Heimes

Gestalterin der häuslichen Wohnlichkeit Die Hausfrau gestaltet das Heim zur Stätte der Geborgenheit Pflanzen, Blumen, Bilder, gute Nippsachen, Tischdecken, Vorhänge, wohnlicher Raum

Die Hausfrau als

Funktion

Durchführung

9. Abschnitt:

Der material- und formgerechte Gegenstand

Gestalterin

Pflege des guten Geschmacks

Beispiele, eventuell in Vitrinen, Haushaltgegenstände aus Plastic, Aluminium, Stahl, Glas, Kristall, Porzellan

10. Abschnitt:

Die Geselligkeit

Pflegerin von Hausmusik und Gesang Hausgesang ist etwas Schönes, Pflege von Hausmusik etwas Erhebendes.

Musizieren, aktiv passiv

Die Gastgeberin

Die Schweizer Frau pflegt ein gastliches Haus.

Gäste zum Essen

Die unsichtbaren Helfer der Hausfrau

im Souterrain

Heizung

Problem:

Abfall verbrennen

im Souterrain im Souterrain im Souterrain Elektroinstallationen Gasinstallation

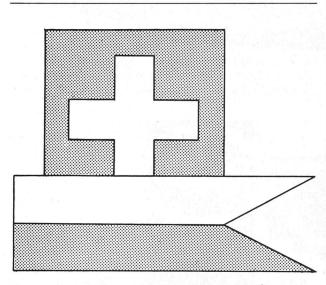
Wasser- und Sanitärinstallation

Blockflöte, Klavier, Geige, Cello Schallplatte, Plattenspieler, Radio, Telephonrundspruch, Fernsehen

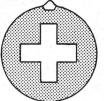
In der Wohnküche: familiär, unkompliziert; im Eßzimmer: konventionell Servierboy, Plattenwärmer

Ölheizung, Deckenheizung, Warmluftheizung. Beispiel Zentralheizung, Kachelofen, Strahler Zuleitung

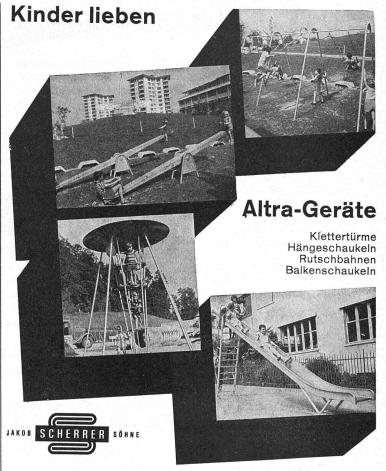
Boiler, Verteilungsbeispiel Verteilungsbeispiel, Anschluß, Wasser usw., Verteilungsbeispiel Warmwasserbereitung, kollektive Wascheinrichtungen



Fahnen, Flaggen, Illuminationen in reichhaltigster Auswahl finden Sie im Spezialhaus für Bundesfeier-Artikel



FRANZ CARL WEBER



Allmendstrasse 7 Zürich 2/59 Tel. 051/25 79 80